



<https://blz.li/4b5j>

TISCHTENNIS: DAMEN BESTREITEN POKALFINALE

Veröffentlicht am 26.05.2018 um 10:21 von Redaktion LeineBlitz

Zum dritten Mal in Folge haben die Damen des SV Wilkenburg (Bezirksklasse Gruppe 06) das Finale des Regionspokals erreicht. Nach den Titelgewinnen in den beiden Vorjahren 2016 (6:1 gegen den TSV Kirchdorf) und 2017 (6:5 gegen die TSG Ahlten II) trifft das Team um Mannschaftsführerin Angela Hansen am morgigen Sonntag von 11.30 Uhr an auf die Ligarivalinnen der TuSpo Jeinsen. Veranstaltungsort ist die Rudolf-Harbig-Sporthalle im Garbsener Stadtteil Berenbostel, Ludwigstraße 5.

In den beiden Meisterschaftsspielen der gerade abgelaufenen Saison hatten die Jeinser Damen jeweils das bessere Ende für sich und gewannen 8:6 in Wilkenburg sowie 8:5 in Jeinsen beide Aufeinandertreffen. Im Pokalfinale wollen sich die Wilkenburger Damen für die beiden Niederlagen revanchieren. "Wir freuen uns auf das Finale und vor allem die tolle Atmosphäre in der Halle mit zahlreichen und vor allem lautstarken Zuschauern. Ich rechne wie

schon in der Meisterschaft wieder mit einem engen Duell auf Augenhöhe und hoffe, dass wir diesmal erfolgreich sind und erneut den Pokal nach Wilkenburg holen", hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf eine Wiederholung der beiden Vorjahreserfolge. Beide Mannschaften erreichten souverän das Finale: die TuSpo Jeinsen setzte sich im Achtelfinale mit 6:3 beim TTV 2015 Seelze IV, im Viertelfinale 6:0 gegen den Ligakonkurrenten VfV Concordia Alvesrode III und im Halbfinale 6:2 gegen den Vorjahresfinalisten TSG Ahlten II durch. Die Wilkenburger Damen starteten im Achtelfinale als Titelverteidiger mit einem Freilos und bezwangen im Viertelfinale den TSV Wettmer sowie im Halbfinale den TSV Friesen Hänigsen jeweils 6:2. "Diese Erfolgsserie wollen wir natürlich fortsetzen und hoffen, dass uns zahlreiche Wilkenburger Schlachtenbummler nach Berenbostel begleiten werden", betont Volkwein.



Die Tischtennis-Damen des SV Wilkenburg mit Lidija Stojeva, Gabriela Gerke, Marianne Horn, Miriam Ubrig, Cornelia Schäfer und Angela Hansen (von links nach rechts) wollen auch in diesem Jahr den Regionspokal nach Wilkenburg holen.